

LE THÉORÈME DE MARGUERITE



Ella Rumpf gewinnt als beste Darstellerin

Zürich, Swiss Film Award 2024: Filmpreis für die beste Darstellerin für die französisch-schweizerische Schauspielerin Ella Rumpf.

Französischer César 2024: Ella Rumpf als Beste weibliche Entdeckung (Révélation féminine) für die Hauptrolle.

Steile internationale Karriere: Ella Rumpf wurde 1995 in Paris geboren und wuchs in Zürich auf. 2012 gab sie ihr Schauspieldebüt im Spielfilm DRAUSSEN IST SOMMER von Friederike Jehn. Als 19-Jährige machte sie mit ihrer Rolle in Simon Jaquemets Spielfilmdebüt CHRIEG auf sich aufmerksam. Ihr internationales Debüt gab Ella Rumpf 2017 am Filmfestival von Cannes im Horrorthriller GRAVE von Julia Ducournau. Für diese Rolle wurde sie in die Auswahl der «Révélations» für den französischen Filmpreis César aufgenommen. 2020 wurde Ella Rumpf von der European Film Promotion als eine von zehn European Shooting Stars präsentiert.

Die mehrsprachige Schauspielerin war bereits in vielen Schweizer und internat. Filmproduktionen zu sehen, wie etwa im deutschen Film TIGER GIRL von Jakob Lass (2017), in Petra Volpes DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (2017), in Detlef Bucks ASPHALTGORILLAS (2018), in der französisch-kanadisch-belgischen Koproduktion SYMPATHY FOR THE DEVIL von Guillaume de Fontenay (2019) oder im Schweizer Spielfilm SOUL OF A BEAST von Lorenz Merz (2021). Ella Rumpf spielte auch in mehreren internationalen Serien wie SUCCESSION, TOKYO VICE oder in der Netflixserie FREUD.



Ella Rumpf als Marguerite